

14.08.2016 – Nr. 18

Gaststarter de Bruin entscheidet packenden Kampf um den Sieg auf dem Red Bull Ring für sich



- ADAC Junior Cup powered by KTM mit überragendem zweiten Rennen im Rahmen des Motorrad Grand Prix von Österreich
- Top-13 im Ziel innerhalb von zwei Sekunden
- Joep Overbeeke und Mate Laczko fahren aufs Podium

RED BULL RING - Rennen

Datum:	14. August 2016	Saisonlauf:	5/8
Wetter:	bewölkt, 27 °C	Streckenlänge:	4,318 km
Pole Position:	Jan-Ole Jähnig	Runden:	13
Sieger:	Finn de Bruin		

Spielberg. Nach dem ersten mitreißenden Rennen im Rahmen des Motorrad Grand Prix von Österreich, legten die Piloten des ADAC Junior Cup powered by KTM am Sonntagnachmittag im zweiten Lauf auf dem Red Bull Ring in Sachen Spannung noch einmal zu. 25 Fahrer kämpften vom Start bis ins Ziel um die besten Plätze. Dabei wechselten sie die Positionen in fast jeder Kurve. Schließlich konnte sich Gaststarter Finn de Bruin (15, NED) im Kampf um den Sieg durchsetzen.

Im Ziel lagen die ersten 13 Piloten innerhalb von nur 2,332 Sekunden. Nach zahlreichen Positionswechseln und Windschattenschlachten wählte de Bruin in den letzten Kurven schließlich eine defensive Linie, wodurch seine Konkurrenten nicht mehr am Sieger vorbeikamen. Sein Landsmann Joep Overbeeke (17, NED), der ebenfalls als Gaststarter auf dem Red Bull Ring war, fuhr nur 0,051 Sekunden hinter de Bruin ins Ziel und sicherte sich damit den zweiten Platz.

Mate Laczko (14, HUN) lag ebenso dicht hinter dem Sieger. Er sah mit 0.128 Sekunden Rückstand die scherz-weiß karierte Flagge und belegte damit den dritten Platz. Da Laczko der Beste der permanenten Starter war und die Gastfahrer nicht ihn die Gesamtwertung des ADAC Junior Cup powered by KTM eingehen, nimmt der Ungar 25 Punkte für den Sieg des deutschen Nachwuchs-Cups mit nach Hause.

David Kuban (14, CZE) sicherte sich den vierten Platz, gefolgt von Lee Doti (14, SUI) und einem weiteren Gaststarter, Glenn van Straalen (15, NED). Jan-Ole Jähnig (15, Nobitz OT Lehdorf), der das erste Rennen des Wochenendes am Samstag für sich entscheiden konnte, kam als Siebter ins Ziel. Er verlor lediglich 0,687 Sekunden auf den Sieger.

Lokalmatador Maximilian Kofler (15, AUT), der als Gast an den Start ging, sicherte sich den achten Rang, gefolgt von Dominic Kaßner (15, Burkhardsdorf) und Aaron Schäfer (14, Schorndorf - Buhlbronn), Förderpilot der ADAC Stiftung Sport. Yannick Kruse (21, Löhne), Marco Fetz (16, Merkendorf) und Balint Kovacs (14, HUN) folgten auf den Plätzen elf, zwölf und 13 und bildeten damit das Ende der großen Spitzengruppe.

In der Gesamtwertung liegt Jähnig nach fünf von acht gefahrenen Rennen in dieser Saison mit 89 Punkten an der Spitze. Auf dem zweiten Platz folgt Kruse mit 78 Zählern. Den

dritten Gesamtrang teilen sich Kaßner und Laczko mit 74 Punkten. Die Punktejagd geht schon in zwei Wochen (26. bis 28. August) in der Motorsport Arena Oschersleben weiter.

Die Stimmen der Top-Drei

Finn de Bruin (15, NED), Sieger:

„Ich qualifizierte mich nur als Neunter, konnte aber im ersten Rennen schon ein gutes Ergebnis einfahren. Allerdings bekam ich da eine Zeitstrafe, weil ich die Streckenbegrenzung überfahren habe. Das war etwas schade. Heute im zweiten Rennen hatte ich einen tollen Start und kam schon in der ersten Kurve auf der Bremse an vier Gegnern vorbei. Wir hatten erneut eine starke Kampfgruppe, die dieses Mal sogar noch größer war. Dadurch waren die Kämpfe natürlich auch härter. Auf jeder Geraden sind wir zu dritt oder zu viert nebeneinander gefahren und dann kam es natürlich darauf an, wer zuletzt bremst, weil der dann als Erster aus der Kurve herauskam. In der letzten Runde habe ich in jeder Kurve eine defensive Linie gewählt und konnte so meinen ersten Platz verteidigen. Darüber freue ich mich sehr.“

Joep Overbeeke (17, NED), Zweiter:

„Das Wochenende hat für mich mit einem fünften Platz im Qualifying gut angefangen. Ich habe im ersten Rennen um den zehnten Platz gekämpft und konnte am Ende noch ein par Gegner überholen. Dadurch war ich am Ende Achter. Im zweiten Rennen heute lief es sehr gut. Ich habe keine Fehler gemacht und bin nach und nach in Richtung Podium gefahren. In der vorletzten Runde ist mir dann aber doch ein kleiner Fehler unterlaufen und ich bin zusammen mit Finn kurz von der Strecke abgekommen. In der letzten Runde habe ich dann aber wieder gutgemacht und konnte auf den zweiten Platz fahren. Das Rennen war schwierig und sehr hart, aber ich freue mich sehr über den zweiten Platz.“

Mate Laczko (14, HUN), Dritter:

„Die Strecke hier ist sehr speziell. Man hat viele Passagen, in denen volles Tempo gefahren wird. Das mag ich sehr. Mein Start war leider nicht gut, aber in der ersten Kurve habe ich spät gebremst und konnte viele Positionen gutmachen. Ich lag da schon auf dem sechsten Platz. Das Rennen insgesamt war sehr hart. Wir hatten sehr gute Kämpfe und es hat richtig viel Spaß gemacht. In der Wertung des ADAC Junior Cup powered by KTM konnte ich sogar den Sieg holen. Damit nehme ich zum ersten Mal 25 Punkte mit nach Hause, das ist super. Ich bin sehr glücklich. Danke an mein Team und an meine Familie.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport